

wasser-ist-menschenrecht.de



WASSER IST MENSCHEN- RECHT!

Europäisches
Bürgerbegehren

Dafür unterschreibe ich!



ver.di



**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

Das Menschenrecht auf Wasser und die europäische Bürgerinitiative „right2water“

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

- 1. Einleitung – bleibt Diskussion ein Scheingefecht?**
 - 2. Kommunale Gemeinschaft und Umsetzung**
 - 3. Europäische Bürgerinitiative**
- Menschenrecht auf Zugang zu Wasser und
sanitärer Grundversorgung**

Mathias Ladstätter, verdi





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

1. Einleitung

- ❖ **Thema über Jahrzehnte**
- ❖ **nicht viel mehr als bloße Willenserklärung**
- ❖ **UN – Erklärung - wo ist die Praxis**
- ❖ **private Wirtschaftslobbyisten – starke Gegenspieler**
- ❖ **Hans-Olaf Henkel – vielleicht auch noch Luft
als Menschenrecht – weder Wasser noch Luft**
- ❖ **warum nicht – für Wasser und Luft liegt auf der Hand
lebensnotwendig – Leben spendend**
- ❖ **spricht somit gegen jegliche klassischen Marktregularien**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

2. Kommunale Gemeinschaft und Umsetzung

- ❖ **Wasser ist Ursprung des Lebens**
- ❖ **Ohne Wasser keine gesunde, sich selbst tragende Infrastruktur**
- ❖ **sauberes Wasser ist nur endliche Ressource**
- ❖ **Wasser muss im Kreislauf gesehen und behandelt werden**
- ❖ **Wasser in hoher Qualität erfordert qualifizierte Arbeit und laufend hohe Investitionen**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

- ❖ **Wasser vor Ort gehört allen, keiner darf das Recht haben, sich Wasser anzueignen**
- ❖ **Niemandem darf Wasser verweigert werden**
- ❖ **Wasser ist keine Ware, kein Spekulationsobjekt**
- ❖ **Vorsorgegedanke bei Wasser unabdingbar**
- ❖ **Einnahmen und Gewinne sind im Wasserkreislauf zu reinvestieren oder dafür anderweitig zu verwenden**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

- ❖ **Kommune muss Allgemeingut Wasser verwalten**
- ❖ **Kommune darf Wasserwirtschaft nicht gewinnorientiert, sondern muss zukunftsorientiert betreiben**
- ❖ **Wasserwirtschaft ist kommunale Verpflichtung der Daseinsvorsorge**
- ❖ **Ich nehme meine Kommune in die Pflicht, verantwortungsvoll mit dem wertvollem Gut Wasser umzugehen – das ist mein Recht**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

- ❖ **Verantwortlich handeln heißt, die Aufgabe nicht an private Dritte zu veräußern**
- ❖ **heißt, die Verbraucherschaft einzubeziehen in die Bewirtschaftung der Wasserressourcen**
- ❖ **heißt, für alle transparent zu agieren**
- ❖ **heißt, Wasserwirtschaft nicht zum Spielball der Politik zu degradieren und kompetente, motivierte Manager/Innen für Führungsaufgaben einzustellen.**
- ❖ **heißt also nicht in Wahlperioden zu denken, sondern in Generationenverträgen**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

3. EBI Menschenrecht auf Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung

In Europa haben wir 1.676.790 gültige Unterschriften

In Deutschland sind es 1.236.455 gültige Unterschriften

Unsere Ziele:

- 3.1. Wasser und sanitäre Grundversorgung als Garantie für alle Menschen in Europa.**
- 3.2. Keine Liberalisierung der Wasserwirtschaft.**
- 3.3. Universeller (globaler) Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung.**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

3.1.

- ❖ **Wasser für häusliche Zwecke hat Priorität, Bevorzugung Benachteiligter**
- ❖ **Unterstützung und Motivation der Mitgliedsstaaten**
- ❖ **Inhalte werden zentraler Bestandteil europäischer Kommunikation**
- ❖ **Ziel bis 2016 zu 100 % hochwertige Wasserversorgung und Abwasserreinigung**
- ❖ **Sanktionen gegen Mitgliedsstaaten bei Nichteinhaltung**
- ❖ **Rechtsanspruch für dezentral lebende Menschen**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

3.1.

- ❖ **Mittel aus regionalen Strukturfonds nur bei Einhaltung demokratischer Rechte und Menschenrechte**
- ❖ **Bereitstellung nicht nach Binnenmarktprinzipien**
- ❖ **Kohärenter Rechtssetzungsprozess im Zusammenhang mit Wasser und Wasserressourcen**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

3.2.

- ❖ **Wasser und Wasserressourcen werden zum öffentlichen Gut erklärt**
- ❖ **Bewirtschaftung der Wasserressourcen nicht nach Regeln des Binnenmarkts**
- ❖ **Wasserdienstleistungen ausnehmen von Handels- und Investitionsabkommen**
- ❖ **Förderung nationalen Benchmarkings nach Vorbild in Deutschland, Niederlande und Österreich**
- ❖ **Leitlinien für Transparenz, Rechenschaftspflicht und Partizipation für die Öffentlichkeit**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

3.3.

- ❖ **Aufforderung an Europäische Investitionsbank, größere Anteile von Investitionen für Wasser und sanitäre Grundversorgung bereitzustellen, besonders für Problemregionen**
- ❖ **für die Entwicklung der Zusammenarbeit sind Modelle zu entwerfen, die auf Beachtung aller Menschenrechte basieren**
- ❖ **soziale und kulturelle Besonderheiten sind zu akzeptieren und nachhaltig weiter zu entwickeln**
- ❖ **Die internationale Zusammenarbeit ist auf Grundlage der Solidarität und Gemeinnützigkeit zu fördern (z.B.: öffentlich-öffentliche Partnerschaften)**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und
sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

**Mit Wasser nachhaltig und in Verantwortung für
die Generationen nach uns umgehen**

- ❖ **Politiker denken und handeln populistisch in Wahlperioden,**
- ❖ **private Betreiber gewinnorientiert in Vertragszeiträumen**
- ❖ **gedacht werden muss aber in anderen Dimensionen**
 - ❖ **Demografische Entwicklungen**
 - ❖ **langfristiger Klimawandel**
 - ❖ **Fortschritt von Technik und Technologien**
 - ❖ **Änderungen des Verbrauchsverhaltens**
 - ❖ **rasantes Wachstum der Weltbevölkerung**

Mathias Ladstätter, ver.di





**„Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser
und sanitärer Grundversorgung umsetzen
Symposium am 17.01.2014 in Berlin**

**“Wasser ist kein übliches Handelsgut,
sondern vielmehr ein Erbe, das geschützt, verteidigt und
als solches behandelt werden muss.” (WRRL)**

**Wasserwirtschaft ist eine Gemeinwohlaufgabe
im Sinne der Daseinsvorsorge, darf nicht vordergründig
auf Gewinnerwirtschaftung ausgerichtet sein.**

**Wasser ist keine Ware, kein Wirtschaftsgut. Der Zugang
zu Wasser muss verbindlich als Menschenrecht anerkannt
werden.**

Mathias Ladstätter, ver.di

